Der Zugang zur Bibliothek ist ohne Formalitäten möglich, die Bücher sind Präsenzbestand und können nicht nach Hause entliehen werden. Arbeitsplätze und ein Kopiergerät stehen zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9-12 Uhr und 13-16 Uhr, schriftliche Anfragen werden nach Möglichkeit bearbeitet. Interessenten können die vierteljährliche Liste der Neuanschaffungen kostenlos abonnieren.

## Archäologische Bibliothek

Zur Abteilung Bodendenkmalpflege des Landesdenkmalamtes gehört die Archäologische Zentralbibliothek in Stuttgart, Schillerplatz 1 (Tel. 0711/2193-2985). Über den internen Gebrauch für die Denkmalpflege in Baden-Württemberg und für das Württembergische Landesmuseum hinaus ist die Bibliothek auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

Durch den Schriftentausch mit archäologischen Institutionen in der ganzen Welt hat die Bibliothek einen Bestand von ca. 10000 Büchern und 400 in- und ausländischen Zeitschriften. Hauptsammelgebiet ist die internationale vor- und frühgeschichtliche, provinzialrömische und frühmittelalterliche Literatur. Dazu kommt die landeskundliche Literatur von Baden-Württemberg mit Ortsbüchern, Oberamts- und Kreisbeschreibungen und Zeitschriften. Der Bestand wird erschlossen durch einen alphabetischen Verfasserkatalog und durch grob-systematische Aufstellung.

## Literaturangebot

Es sei auf zwei Veröffentlichungen hingewiesen, die bereits vor einigen Jahren vom Landesdenkmalamt in Tübingen, Abt. Bau- und Kunstdenkmalpflege, herausgegeben worden sind, aber noch käuflich erworben werden können. Interessenten möchten sich bitte wenden an das

Landesdenkmalamt, Abt. Bau-Kunstdenkmalpflege, Schönbuchstraße 50, 7400 Tübingen 1-Bebenhausen.

Hans Dieter Ingenhoff: Der Meister von Sigmaringen. Die Malerfamilie Strüb aus Veringenstadt. Stuttgart: Silberburg Verlag 1962, 168 Textseiten mit 74 Abbildungen (Veröffentlichungen des Staatlichen Amtes für Denkmalpflege Tübingen. Bau- und Kunstgeschichte. Bd. 1)

Lothar Merkelbach: Burg und Schloß Kilchberg. Baugeschichte - Ursprung -Kunsthistorische Einordnung, Stuttgart: Silberburg Verlag 1965. 96 Textseiten mit 92 Abbildungen (Veröffentlichungen des Staatlichen Amtes für Denkmalpflege Tübingen. Bau- und Kunstgeschichte. Bd. 2)

## **Quellennachweis** für die Abbildungen

(Die Zahlenangaben verweisen auf die Seiten)

Fotoaufnahmen stellten zur Verfügung:

Luftbild Albrecht Brugger, Stuttgart (Freigegeben vom Regierungspräsidium Stuttgart Nr. 2/42375 C) 86; Ernst Hannemann, Mosbach 76-78; Theo Keller, Reichenau 83, 84; Bildarchiv Manfred Schuler, Weikersheim 64-67; Stadt Ladenburg (freigegeben vom Regierungspräsidium Karlsruhe Nr. 47/246) 55; LDA-Karlsruhe 56-60, 79-81; (Foto Dr. W. Deiseroth) Titelbild; LDA-Stuttgart (Fotos E. Pillmayer) 68, 69; LDA-Tübingen (Fotos Dr. B. Lipps-Kant/ Dipl.-Ing. K. Scholkmann) 71-74

Die gezeichneten Vorlagen lieferten:

Joseph Eisenmann, Mosbach-Diedesheim 75, 76;

LDA-Freiburg 85;

LDA-Karlsruhe 54;

Aus: Stadtkernerneuerung Weikersheim. 1. Städtebaulicher Rahmenplan. Kommunalentwicklung Baden-Württemberg, Stuttgart (Stuttgart 1975, Illustrationsplan) 63